



DIE POSAUNE

## Radikale Senatoren wollen, dass das Justizministerium die Ölindustrie wegen des Klimawandels verklagt

- Andrew Miiller
- [03.08.2023](#)

Eine radikale Gruppe von fünf US-Senatoren hat am 31. Juli einen Brief an den Generalstaatsanwalt Merrick Garland geschickt, in dem sie sein Justizministerium auffordern, „Klage gegen die fossile Brennstoffindustrie wegen ihrer langjährigen und sorgfältig koordinierten Kampagne zur Irreführung der Verbraucher und zur Diskreditierung der Klimawissenschaft im Streben nach massiven Profiten zu erheben“.

Zu diesen Senatoren gehörten Bernie Sanders (I-Vt.), Ed Markey (D-Mass.), Jeff Merkley (D-Ore.) und Elizabeth Warren (D-Mass.). Sie beschuldigen insbesondere ExxonMobil, Shell und andere Unternehmen, die fossile Brennstoffe herstellen, gegen Bundesgesetze zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, Gesetze zur Wahrheitsfindung in der Werbung und Verbraucherschutzgesetze verstoßen zu haben, indem sie die Öffentlichkeit davon überzeugen wollten, dass fossile Brennstoffe nicht die Hauptursache für den Klimawandel sind. \*Sie wollen, dass das Justizministerium, die Federal Trade Commission und andere Strafverfolgungsbehörden Klage gegen diese Unternehmen erheben.

**Grüne Agenda:** Die Umweltverschmutzung ist ein Problem, dem sich die Menschheit stellen muss. Ernste Umweltprobleme wie saurer Regen, Bodendegradation und Zersiedelung „verwüsten die Welt“. Doch die Umweltbewegung spricht selten über diese Probleme. Stattdessen ist sie auf eine Sache fixiert: die Theorie der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung, die durch Kohlendioxidemissionen verursacht wird. Warum widmet man nicht mehr Aufmerksamkeit, Arbeit, Geld und schlagzeilenträchtige Zitate dem Smog, den Pestiziden, der Plastikverschmutzung oder der Verunreinigung des Trinkwassers?

Wenn Sie die Menschen dazu ermutigen, ihren Boden zu verbessern, die Zersiedelung der Landschaft einzudämmen, grasgefütterte Rinder zu züchten und die Umwelt auf andere Weise zu verbessern, bringt das die linke Agenda nicht voran, die darauf abzielt, dem Einzelnen die Macht zu nehmen und sie den Regierungseliten zu übertragen. Die Steuerung des Kohlendioxids im Kleinen bringt ihre Agenda voran.

**Marxistische Kampagne:** Auf der UNO-Klimakonferenz 2015 in Paris hat die UNO-Klimabeauftragte Christiana Figueres zugegeben, dass die Klimawandel-Agenda lediglich ein Instrument zur Zerstörung des Kapitalismus ist. Und Radikale wie Senator Sanders sehen das auch so.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb 2017: „Die Umweltregulierung gibt den Bürokraten deutlich mehr Macht. Die Regierungen, die den Klimawandel am ehesten bekämpfen wollen, sind die sozialistischen, marxistischen Regierungen, die alles kontrollieren wollen.“

Das ist tatsächlich eine sehr böse Denkweise, die hinter der Klimawandelkampagne steckt. Zahlreiche Bibelstellen zeigen, dass der Teufel daran arbeitet, das Israel der Endzeit zu zerstören, was in erster Linie Amerika und Großbritannien bedeutet (2. Könige 14, 26; Daniel 8, 12; Offenbarung 12, 12). Die Sabotage der amerikanischen Wirtschaft durch Klimaklagen dient diesem Zweck.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie [„Worum es beim Pariser Klimaabkommen wirklich geht“](#), von Gerald Flurry.